

♩ = 130

Ich stell mir vor...

(Isaak's Opferung)

© Text: Clemens Bittlinger

© Musik: Timo Böcking

© Arrangement: Timo Böcking



Verse 1-4

G

Cm



1. Ich stell mir vor, ich wär der Sohn, der in die Ber - ge ging,
 2. Ich stell mir vor, ich wär der Mann, der Got - tes Stim - me hört,
 3. Doch die Ge - schich - te stei - gert sich, es geht den Berg hin - auf_
 4. Ich stell mir vor ich wär der Sohn, der sich nun nicht besch - wert,



— ein jun - ger Kerl der lie - be - voll an sei - nem Va - ter hing.
 — „Hier bin ich!“ ruft und der so - dann, nicht trö - delnd Zeit ver - liert,
 — Der Va - ter, den die Angst zer - frisst, sein Sohn, der ihm ver - traut.
 — der sei - nen Va - ter so sehr liebt, dass er sich nicht mal wehrt



— „Wir brin - gen Gott ein O - pfer dar, der Weg ist steil und
 — der auf - bricht, zu den Ber - gen schaut, nicht fragt, nicht dis - ku -
 — Kein O - pfer - tier ist nun in Sicht, kann Gott so grau - sam
 — als er ihn auf das Brenn - holz legt. das Op - fer - mes - ser



weit und du mein Sohn be - glei - test mich wir ha - ben Zeit zu zweit.“
 tiert, der blind selbst ei - nem Gott ver traut, der ihn ins Un - heil führt.
 sein? Ein Va - ter, der den Sohn ers - ticht auf ei - nem kal - ten Stein.
 zückt, ich hätt längst den Ver dacht ge - hegt: "Mein Va - ter ist ver rückt!"

Bridge 1+2

nach Strophe 2 folgt Bridge 1
nach Strophe 4 folgt Bridge 2



1. "In die Ver - su - chung führ uns nicht" heißt es im „Va - ter un - ser“
 2. "In die Ver - su - chung führ uns nicht!" das hät - ten wir gern net - ter,



wir füh - len uns da - bei nicht wohl und fra - gen uns ver - wun - dert:
 doch Gott kann schein - bar grau - sam sein wo bleibt denn hier der Ret - ter?

26 Fm⁷ Eb/G $\text{\textcircled{0}}$ B \flat Eb/G

Wie kann es sein, dass Gott ver-führt, und prü-fend uns ver-lei-tet,
Zwar ruft die Stim-me: „Hal-te ein!“

30 Fm⁷ Eb/G B \flat B \circ 7 D.S. al Coda

es passt nicht zu dem „lie-ben Gott“, dass er uns Schmerz be-rei-tet...

$\text{\textcircled{0}}$ D \flat G C^(no3)

Ich stell mir vor, ich wär der Sohn...